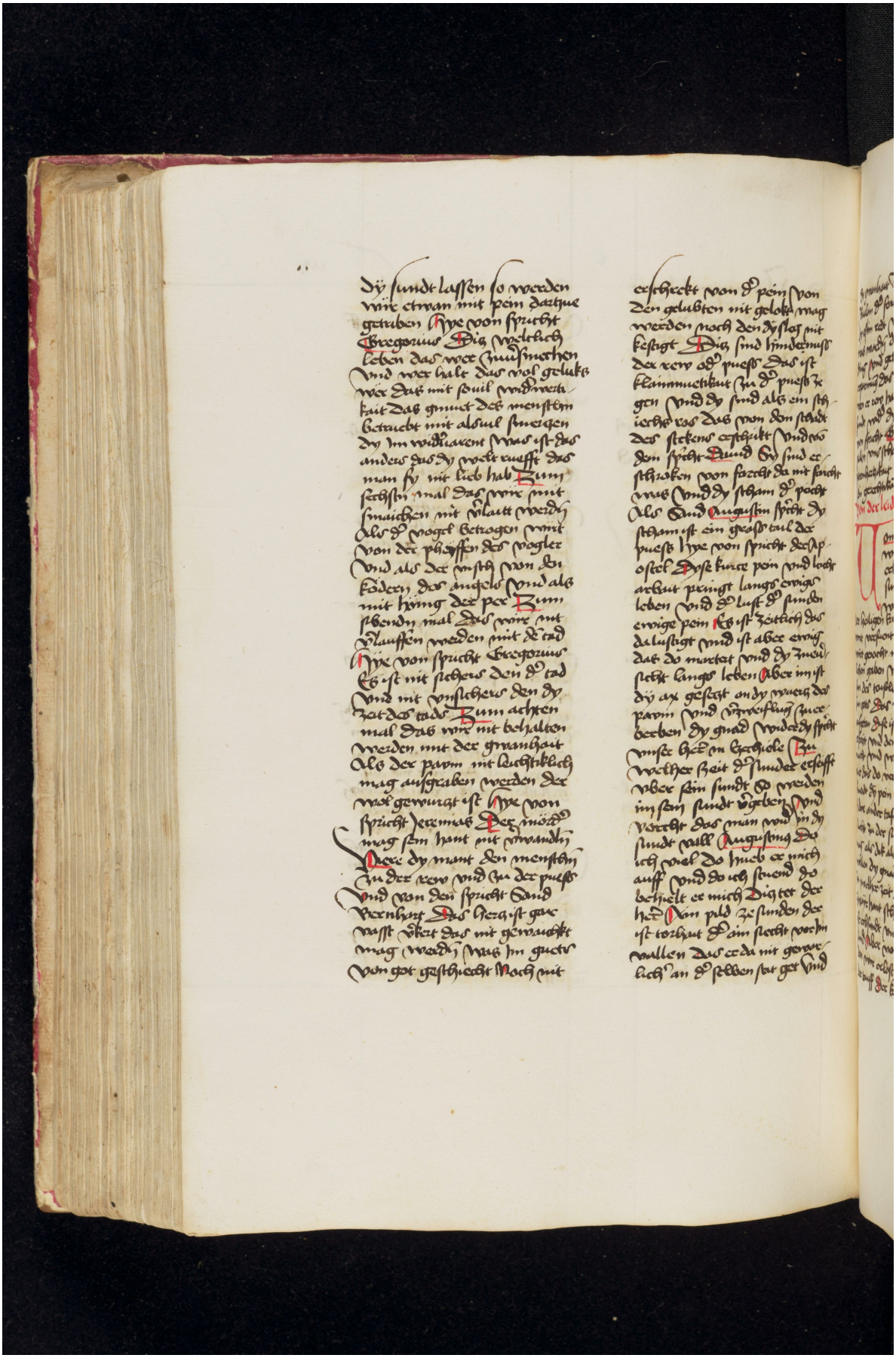
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



dy sundt lassen so werden
wirt etwan mit pein dazhue
getruben Hye von spricht
Gregorius Dis weltlich
leben das wer zuuuschuthen
vnd wer halt das wol gelukt
wer dut mit souil widerwer
tuit das gemut des menschen
betrubt mit alsuil smergen
dy im widfarent Was ist das
anders dus dy welt eueffi das
man sy nit lieb hab Zum
sechsten mal das wire smut
smaichen mit solaut werdy
als d wagel betrogen wirt
von der phaffen des wagler
vnd als der mistig von di
kodern des angels vnd als
mit hing der pee Zum
sibenden mal das wire smut
slauffen werden mit d tod
Hye von spricht Gregorius
Es ist nit sicherer den d tod
vnd nit vnsicherer den dy
zeit des tods Zum achten
mal das wire nit behalten
werden mit der grunthaut
als der pawm mit leuchtiklich
mag ausgraben werden der
was gewurzt ist Hye von
spricht Jeremias Der mörd
mag sein hant nit swandy
Were dy mant den menschen
zu der rew vnd zu der puess
vnd von den spricht David
Verlihent Das sterg ist gar
vasst sicht das nit gewuscht
mag werdy Was hn gutes
von got geschieht Noch mit

erschreckt von d pein von
den gelubten mit gelokt mag
werden noch den dy slag mit
bestigt Dis sind hindernuss
der rew od puess Das ist
klammuthiut zu d puess ze
gen vnd dy sind als ein sti
ichter ros das von den stadt
des stekens erschickt vnd des
den spricht David dy sind er
stickt von forcht da mit spricht
ruus vnd dy scham d pocht
Als David Augustin spricht dy
scham ist ein gross teil der
puess Hye von spricht des p
ostel Dyse kurtze pein vnd locht
arbeit pringt langes ewiges
leben vnd d lust d sunden
ewige pein Es ist zeitlich das
da lustigt vnd ist aber ewig
dat do marter vnd dy zuuil
stekt langes leben Aber im ist
dy axt gesetzt an dy wurtz des
pawm vnd schreiflung sucer
berben dy gnad wider dy sprit
muse hect en bescheide Zu
wolther zeit d sunder erschoss
aber sein sundt d werden
im sein sundt vergeben vnd
vorcht das man wol in dy
sundt vall Augustinus do
ich wol do huob er mich
auff vnd do ich sturcz do
behielt er mich Digter der
hect Nun pld ze sunden der
ist torhut d ain sterkt vorhn
vallen Das er da mit gewar
lich an d selben stat ger vnd